

# Protokoll der SGA – Sitzung

**von Donnerstag, 29.5.2008 um 18.00 Uhr  
Ort: Bibliothek**

## **Tagesordnung:**

1. Eröffnung und Begrüßung, Beschlussfähigkeit, Protokollführung
2. Schulumbau
3. Schulautonome Tage 2008/2009
4. Sommerfest 2008
5. Gestaltung der letzten Schulwoche Schuljahr 2007/2008
6. Mehrtägige Schulveranstaltungen
7. Sonstiges

Beginn: 18.00 Uhr

Anwesend: Dir. Peter Kassal  
Lehrervertreter: Prof. Cede Brigitta  
Prof. Prochaska Helga  
Prof. Rudolf Mitteregger (ab 19.00 Uhr)

Elternvertreter: Ing. Wolfgang Knauseder, Obmann des EV  
Mag. Evelin Winkler, Schriftführerin des EV

Schülervertreter: Wolfgang Holanik, Schulsprecher  
Julia Hofmann, Schulsprecher Stellvertreterin

Schriftführerin: Evelin Winkler

### **1. Eröffnung und Begrüßung:**

Herr Direktor Kassal begrüßt die Mitglieder des SGA und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

### **2. Umbau Schulgebäude**

Dir. Kassal gibt bekannt, dass nach wie vor von Bürgermeister Schafarik kein neues bzw. korrigiertes Angebot vorgelegt wurde bzw. keinerlei Rückmeldung erfolgte.

Hofrat Kolar hat jedoch bekannt gegeben, dass von uns ab Herbst 2008 die Räumlichkeiten der ehemaligen Handelsschule im BSOG nun genutzt werden können. Derzeit wird gerade eine Raumerfassung durchgeführt. Es werden zusätzlich 4 bis 5 große Klassenräume und einige kleinere Nebenräumlichkeiten zur Verfügung stehen.

Für jede Schule wird aufgrund der Schüleranzahl berechnet, wie viel Platz zur Verfügung stehen muss. Da nun auch die oben genannten Räumlichkeiten genutzt werden können, ist die dem Gymnasium zur Verfügung stehende Fläche mehr als errechnet.

Hinsichtlich des Hauptgebäudes ist eine umfangreiche Sanierung, vor allem im Hinblick auf die Infrastruktur sicher.

Somit ist für das Hauptgebäude die Renovierung fix, jedoch wurde kein konkreter Baubeginn genannt.

### **3. Schulautonome Tage**

Von Dir. Kassal wird bekannt gegeben, dass der 22.5.2009 sowie der 12.6.2009 fixe schulautonome Tage sind.

Von den Lehrervertretern wird bekannt gegeben, dass die Lehrerschaft im Hinblick auf die restlichen 3 Tage sowie im Zusammenhang mit den Feiertagen am ehesten den 22. und 23.12.2008 und den 20.3.2009 in Betracht zieht.

Dir. Kassal weist ausdrücklich darauf hin, dass aufgrund der festgesetzten 5 schulautonomen Tage zusätzlich ein Tag für pädagogische Schulentwicklung an Nachmittagen außerhalb der Schulzeit stattfinden wird.

Somit werden

22.12.2008

23.12.2008

20.3.2009

einstimmig als schulautonome Tage festgesetzt.

Schulsprecher Hollanik fragt an, ob - wie in anderen Schulen - Schüler mit gutem oder ausgezeichnetem Erfolg für ihre Leistung einen freien Tag oder Bonusstunden erhalten könnten.

Dies wird von den Lehrervertreterin insofern nicht gut geheißen, da sich die Frage vor allem in den Unterstufen stellt, ob dann jeder Schüler diesen Tag nehmen könnte, wann er möchte und somit immer wieder Schüler abwesend sind.

Vor allem wird aber die Frage diskutiert, ob die Belohnung für gute Schulleistungen nicht eher im Bereich des Elternhauses liegt. Von der Schule sollten Belohnungen in Form von Bonusstunden gewährt werden, wenn Schüler zusätzliche Leistungen zum normalen Schulalltag bringen, z.B. bei Veranstaltungen.

Diese Meinung wird auch von den Elternvertreter unterstützt, weshalb allgemein die Gewährung von einem freien Tag bei ausgezeichnetem Erfolg und Bonusstunden bei gutem Erfolg nicht gut geheißen wird.

Über Nachfrage von Mag. Winkler hinsichtlich der Bekanntgabe des Klassenvorstandes Mag. Gutmann bei der Abrechnung von Groß-Sigharts, dass € 40,- an Kontogebühren angelaufen seien, um welche Gebühren es sich dabei dezidiert handelt, wird erläutert, dass es nunmehr verpflichtend bei jeder

mehrtägigen Schulveranstaltung ist, dass die von den Eltern zu leistenden Beträge auf ein PSK Konto eingezahlt werden müssen, von welchem in weiterer Folge die Überweisung erfolgt. Für jede solche Transaktion wird ein Betrag von € 40,-- in Rechnung gestellt. Somit verteuert sich natürlich jede Veranstaltung für die Klasse um diesen Betrag.

Von den Lehrervertretern wird bekannt gegeben, dass es für sie bei diesem Konto ein Problem sei, dass keine Kontoberechtigung für irgendwen besteht. Daher können auch keine Kontoauszüge von Lehrern geholt werden bzw. auch keine Abhebungen, sondern nur die Überweisung.

Ing. Knauseder gibt bekannt, dass er sich diesbezüglich mit dem Dachverband des Elternvereines in Verbindung setzen wird, um diese ungerechtfertigten Kosten abzuschaffen.

#### **4. Sommerfest**

Ing. Knauseder gibt bekannt, dass versehentlich die Anmeldungen für Eltern im Konzept ausgegeben wurden. Zwischenzeitig seien die korrekten Anmeldungen im Umlauf. Er ersucht die Lehrervertreter, die Klassenvorstände nochmals darauf hinzuweisen, dass für eine pünktliche Abgabe gesorgt dieser Anmeldungen gesorgt wird.

Die Einsammlung der Beträge der Bausteine wird zu Beginn der Woche des Schulfestes - also am 23. oder 24.6. - erfolgen.

Von den Lehrervertretern wird das Programm in groben Zügen bekannt gegeben. Es machen sämtliche Klassen beim Sommerfest mit. Es ist geplant, dass der Unterricht um 13.00 Uhr beginnt und das Schulprogramm ab ca. 15.30 Uhr mit voraussichtlichem Ende 17.00 Uhr.

Ing. Knauseder gibt bekannt, dass für einige Zeit diesmal ein Hupfburg zur Verfügung stehen wird. Diesbezüglich werden noch erwachsene Aufpasser gesucht.

Ende des Festes wie auch voriges Jahr 24.00 Uhr.

Weiters ist geplant, Getränkebons im Vorverkauf zur Verfügung zu stellen. Dabei sollten pro 5 Bons einer Gratis sein (4 zahlen - 5 kaufen).

Mit Dir. Kassal wird besprochen, ob heuer möglicherweise 2 Putzfrauen zur Verfügung gestellt werden könnten.

Zur Durchführung der Schülerpräsentationen wird einstimmig für 27.6.2008 die Unterrichtszeit mit 13.00 bis 17.00 Uhr festgelegt.

## **5. Letzte Schulwoche Schuljahr 2007/2008**

geplant:

- 30.6. Volleyballturnier
- 1.7. Erlebnistag
- 2.7. GangArt Seckau
- 3.7. Fußballturnier
- 4.7. 9.00 Uhr Zeugnisverteilung

Von Schulsprecher Hollanik wird mitgeteilt, dass am 3.7. auch wieder die Verleihung von Sportnadel und andere Ehrungen erfolgen sollen.

Für Nichtteilnehmer sportlicher Aktivitäten werden Überlegungen eines Alternativprogrammes erfolgen (Filmvorführung, Schnapsen, uä)

Weiters wird wegen der verpflichtenden Teilnahme an GangArt angefragt, ob diese Verpflichtung auch wieder aufgehoben werden könnte.

Diesbezüglich wird von Prof. Mitteregger bekannt gegeben, dass GangArt durch einen Konferenzbeschluss dies zu einer verpflichtenden Schulveranstaltung wurde. Natürlich könnte es durch einen Konferenzbeschluss auch wieder geändert werden. Auch der SGA war für das derzeitige GangArt Modell.

Übereinstimmend wird beschlossen, dass für das laufende Schuljahr (2007/08) GangArt in der bisherigen Art und Weise durchgeführt wird.

Von Mag. Winkler wird - wie schon voriges Jahr - angefragt, ob nicht die Möglichkeit bestünde einen Bus von Seckau nach Knittelfeld zu organisieren.

Ing. Knauseder gibt bekannt, dass der Elternverein eventuelle Ausfälle bei der Busbesetzung tragen kann.

Eine Anfrage bei Watzke wird erfolgen.

Schulsprecher Hollanik verlässt Sitzung um 20.00 Uhr unter Hinweis auf einen unaufschiebbaren Termin.

## **6. Mehrtägige Schulveranstaltungen**

Die mehrtägigen Schulveranstaltungen MUNOM München von 2. bis 8.11. 2008 und Puerto de Santa Maria von 17. bis 24.9.2008 werden einstimmig genehmigt.

Hinsichtlich der Schulveranstaltung Siyang von 4. bis 11.10.2008 gibt Dir. Kassal über Anfrage bekannt:

Von 15. bis 19.9.2008 werden 4 chinesische Schulbeamte nach Knittelfeld kommen. Von 4. bis 11.10.2008 erfolgt ein Gegenbesuch von 2 Lehrern (Prof. Dorn und Prof. Barbara Vollmann) und 4 Schülern der derzeitigen 5A Klasse in Siyang. Die Bildungsagentur China hat sich an Österreich gewandt und mitgeteilt, dass ein Schulprojekt gewünscht wäre und ob eine geeignete Schule zur Verfügung stehen würde. So kam es überhaupt zu den ersten Kontakten.

Dir. Kassal teilt mit, dass sondiert werden soll, ob eine Zusammenarbeit möglich ist und wenn ja, auf welchen Gebieten. Er würde dieses Projekt als Geografie Lehrer sozusagen leiten und zwar mit den Schwerpunkten Wirtschaft, Städteplanung, Verkehr einer der 5. Klassen ab nächsten Schuljahr.

Wenn die Möglichkeit besteht, sollte es ein Comenius Projekt werden.

Von Dir. Kassal seien auch schon Sponsoren angesprochen worden und bestünde auf wirtschaftlicher Ebene enormes Interesse, insbesondere Banken großes Interesse Leute aus diesem zukünftig für Europa interessantem Wirtschaftsgebiet kennen zu lernen. Dieses massive Interesse an Kontakten würde Dir. Kassal für die Schule durch Medien nützen.

Von Prof. Prochaska wird mitgeteilt, dass laut ihren Informationen ein Comenius Projekt mit China nicht zustande kommen kann. Sie fragt diesbezüglich an, ob es im Hinblick auf die dauernd zitierte angespannte finanzielle Lage der Schule und der Kürzung des Schulbudgets es sinnvoll ist, einen Betrag von € 2.000,-- für eine Veranstaltung zu bezahlen, wenn es noch nicht einmal sicher ist, dass in weiterer Folge ein Nutzen für die Schule daraus zu ziehen ist.

Dir. Kassal rechnet vor, dass sich die Kosten pro Lehrer und Tag auf lediglich € 112,-- belaufen und dies nur unerheblich über z.B. den Kosten für die England Woche liegen.

Die folgende Diskussion hinsichtlich der fehlender Information des Lehrkörpers durch Dir. Kassal bzw. die zu späte Information, wodurch Spekulationen Tür und Tor

geöffnet wurde, wird von Mag. Winkler unter Hinweis auf die fortgeschrittene Zeit und die Temperatur mit der Bitte um Abstimmung beendet.

Prof. Cede, Prof. Prochaska und Prof. Mitteregger enthalten sich, unter Hinweis darauf, dass sie heute mit der Abstimmung unvorbereitet konfrontiert wurden und daher noch Rücksprache mit den Kollegen halten müssen, ihrer Stimme.

Julia Hofmann enthält sich im Hinblick auf die Abwesenheit des Schulsprechers ebenfalls ihrer Stimme.

Ing. Knauseder und Mag. Winkler stimmen zu.

Dir. Kassal schließt Sitzung um 20.35 Uhr.